

FORUM

Das Kundenmagazin der Stieglmeyer-Gruppe



Stieglmeyer freut sich über Gäste aus China

22. Februar 2023 // **Inside**

Eine hochrangige Wirtschaftsdelegation besuchte den Stieglmeyer-Hauptsitz in Herford.

Hochrangige Wirtschaftsdelegation besuchte unseren Hauptsitz in Herford

Die „Greater Bay Area“ im Südosten Chinas ist eines der wichtigsten Wirtschaftszentren der Welt. An der Mündung des Perlfusses liegen in dichter Nachbarschaft neun Megastädte mit insgesamt mehr als 70 Millionen Einwohnern, darunter Hongkong. Eine chinesische Delegation aus Wirtschaft, Politik und Sport bereist im Februar 2023 Deutschland, um die vielen Stärken dieser Küstenregion vorzustellen. Eine ihrer Stationen war der Stieglmeyer-Hauptsitz in Herford.

Die Stieglmeyer-Gruppe ist in der Greater Bay Area bereits stark engagiert. In Foshan hat Stieglmeyer im Jahr 2022 [einen modernen Standort mit Produktion und Verwaltung](#) aufgebaut. „Wir produzieren dort vor Ort Betten für den chinesischen Markt“, erklärt Stieglmeyer-Geschäftsführer Ralf Strübig.



Die neue Stieglmeyer-Fabrik in Foshan befindet sich im 6. und 7. Stock eines Hochhauses.



Die neue Montagelinie in Foshan stellt Stieglmeyer-Qualität auch in China sicher.

China erwartet ähnlich wie Deutschland einen großen Anstieg der älteren Bevölkerung. Gleichzeitig professionalisiert sich dort die Pflege und verlagert sich erstmals aus den Familien in Pflegeeinrichtungen. Für unsere elektrisch verstellbaren Betten mit ihrer leichten Bedienung und ihrer wohnlichen Optik bieten sich dabei viele Chancen.

Ralf Strübig fuhr bereits am Vorabend des Besuchs nach Berlin und nahm als Redner am prominent besetzten Auftakt der chinesischen Wirtschaftsreise teil – gemeinsam mit Vertretern von Siemens, LUQOM und anderen deutschen Unternehmen. Einen Tag später freute sich der Geschäftsführer über die Ankunft der Gäste in Herford. Zu der 13-köpfigen Delegation gehörten Pan Dongsheng, Vorsitzender des Verwaltungsausschusses der deutsch-chinesischen Industriezone in Foshan, und Tong Quanqing, Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer von Foshan.



Pan Dongsheng (Vorsitzender des Verwaltungsausschusses der deutsch-chinesischen Industriezone in Foshan) und Ralf Strübig (Geschäftsführer Stieglmeyer) sehen große Chancen für die wirtschaftliche Zusammenarbeit.



Geschäftsführer Ralf Strübig gab den Gästen einen Einblick in die über 120-jährige Geschichte der familiengeführten Stieglmeyer-Gruppe.

Die Gäste erhielten einen Einblick in die über 120-jährige Geschichte des familiengeführten Unternehmens Stieglmeyer und lernten die Sparten des Medizintechnik-Gesamtanbieters kennen, von Krankenhaus- über Pflegebetten zu Nachttischen, Möbeln und digitalen Lösungen. Gastredner Jan Lutz Müller von der IHK Ostwestfalen in Bielefeld stellte die vielen Stärken der Wirtschaftsregion Ostwestfalen vor.

Pan Dongsheng lobte die Stieglmeyer-Präsentation: „Die Mischung aus familiengeführtem Unternehmen mit langer Tradition und zukunftsweisenden Innovationen ist genau das, worauf wir auch in China Wert legen“, sagte er. Geschäftsführer Ralf Strübig fügte hinzu: „Bei diesem Besuch ging es vor allem darum, Netzwerke aufzubauen und gegenseitiges Vertrauen zu schaffen. Das ist beiden Seiten hervorragend gelungen.“

Die Wirtschaftsvertreter aus der Greater Bay Area sind bedeutende Multiplikatoren, die zur Bekanntheit der deutschen Betten in China beitragen können. Stieglmeyer schafft im Gegenzug in Foshan hochqualifizierte Arbeitsplätze und arbeitet mit regionalen Zulieferfirmen zusammen.

Globalisierung als Chance, von der alle auf Augenhöhe profitieren – das Treffen in Herford brachte diese Vision ein Stück näher.